



**Prüfplan für die Begutachtung von Walz- und Schmiedestählen mit ferritisch-perlitischem Gefüge (normalgeglüht), Zwischenstufengefüge und/oder Vergütungsgefüge**

**Werkstoffe  
1256  
2017-12-22**

Dieses Merkblatt ist vom Verband der TÜV e. V in Zusammenarbeit mit dem

– Stahlinstitut VDEh, Düsseldorf

erstellt worden.

Grundlage waren die einschlägigen Bestimmungen und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Dieses Merkblatt ist nur in Verbindung mit dem VdTÜV-Merkblatt „Werkstoffe 1255“ anzuwenden.

Das Merkblatt enthält Empfehlungen für den Sachverständigen einer Technischen Überwachungsorganisation (TÜO), die Mitglied im VdTÜV ist. Es wurde von den Erstellern nach bestem Wissen aufgestellt und entspricht aus Sicht der Verfasser dem Stand der Technik. Die im Merkblatt enthaltenen Anforderungen geben sicherheitstechnisch ausreichende Lösungen für den Regelfall an. Eine Haftung, auch für die sachliche Richtigkeit der Darstellung in dieser Vereinbarung, ist ausgeschlossen. Ebenso sind Patent- und andere Schutzrechte vom Anwender eigenverantwortlich zu klären.

Das Merkblatt wird laufend dem Stand der Technik angepasst. Anregungen hierzu sind zu richten an den Herausgeber:

**Verband der TÜV e. V.  
Friedrichstraße 136  
10117 Berlin**

### Inhalt

1	Anwendungsbereich .....	2
2	Chemische Zusammensetzung .....	2
3	Zugversuche bei Raumtemperatur .....	2
4	Zugversuche bei höheren Temperaturen .....	2
5	Langzeitversuche .....	3
6	Kerbschlagbiegeversuche .....	4
7	Fallgewichtsversuche nach Pellini.....	4
8	Technologische Versuche .....	4
9	Versuche unter schwingender Beanspruchung .....	4
10	Härteprüfungen.....	5
11	Gefügeuntersuchungen .....	5
12	Erstellung eines Anlassschaubildes .....	5
13	Umwandlungsverhalten .....	5
14	Einfluss des Spannungsarmglühens .....	6
15	Einfluss von Kaltumformungen.....	6
16	Einfluss des thermischen Trennens .....	6
17	Verhalten beim Schweißen .....	8
18	Literaturverzeichnis .....	14

**Ersatz für Ausgabe 2011-06; I = Änderungen gegenüber der vorangehenden Ausgabe**

Die VdTÜV-Merkblätter sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung, die Verbreitung, der Nachdruck und die Gesamtwiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege bleiben, auch bei auszugsweiser Verwertung, der vorherigen Zustimmung des Verlages vorbehalten. Weitere Hinweise siehe VdTÜV-Merkblatt Allgemeines 001.